Aus der Arbeit der Orchestervereine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **2 (1935)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Diese sehr tiefschürfende Biographie ist nicht nur ein Lebensbild des großen Komponisten, sondern auch eine Entwicklungsgeschichte deutscher Musikbetätigung und -anschauung in den letzten 50 Jahren. Die aussichtslosen Kämpfe des jungen Meisters in Berlin, seine reiche Tätigkeit als Konservatoriums- und Generalmusikdirektor in Straßbourg und seine kompositorische Lebensarbeit werden in eingehender Weise gewürdigt. Abendroth durfte als Einziger das Archiv des Komponisten und seinen gesamten Briefwechsel verwerten. Dadurch wurde ihm die Möglichkeit geboten ein lebensvolles Bild der Entwicklung des Komponisten zu geben. In einem umfangreichen Kapitel sind die Werke Pfitzner's ausführlich besprochen und seine Tätigkeit als Dirigent, Pianist, Regisseur, Lehrer und Schriftsteller geschildert. Das inhaltsreiche, sehr flüssig geschriebene Werk wird jedem, der sich mit den musikalischen Fragen und Problemen der Gegenwart beschäftigt, wertvolle Anregung bieten. A. P.

Paul Ernst, Deutsche Geschichten, in Leinen 4.50 M.

Aus den über 300 Erzählungen des einzig dastehenden modernen Meisters sind im vorliegenden Bande einige dreißig ausgewählt, damit das nun mit Macht ansteigende Verlangen nach dem Bekanntwerden mit dem Werk des leider bei uns noch viel zu wenig bekannten Meisters durch ein erschwingliches Buch gestillt werden kann. Ernsthafte und heitere Novellen aus Vergangenheit und Gegenwart.

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Amriswil. Orchesterverein. Direktion: E. Wegmann. Konzert, 28. Oktober 1934. Programm: 1. Philippovich-Marsch, Kral; 2. Ouverture zur Oper „Perdita", Barbiere; 3. Altfranzösische Tanzweisen: a) La Cinquantaine, Gabriel-Marie; b) Florise, Louis Ganne; 4. Manöverklänge, O. Fetras, Walzer aus der Kalman's Operette „Ein Herbstmanöver"; 5. Sembre et Meuse, Französischer Defiliermarsch, Turlet; 6. Ouverture „Der König von Yvetot"' Adam; 7. Aus der Operette „Der fidele Bauer": a) Marsch „Bin ich auch nur Bauer", b) Lied „Heinerle, Heinerle, hab' kein Geld", c) Walzermotive, Leo Fall; 8, Westmoreland-Marsch, A. Kauders.

— Konzert, 10. März 1935. 1. Kriegsmarsch der Priester aus „Athalia", Mendelssohn; 2. Symphonie No. 8: Adagio - Allegro - Allegretto, Jos. Haydn; 3. Trio No. 1 für Violine (Herr Wohler), Cello (Herr Prodolliet) und Klavier (Herr Wegmann), Andante - Adagio - Presto, Jos. Haydn; 4. Ouverture zur Oper „Perdita", Barbieri; 5. Manöver-Klänge, Walzer, Kalman-Fetras; 6. Marche des petits Pierrots, A. Bosc.

Buchs (St. G.). Orchester-Verein. Direktion: O. Kleißner. XXIII. Neujahrs-Konzert unter gefl. Mitwirkung einer Männerchor-Abteilung des Sängerbundes Buchs, 29. Dezember 1934. Programm: 1. Durch Nacht und Nebel, Marsch, E. Urbach; 2. Aschenbrödel, Ouverture zur gleichnamigen Oper, G. Rossini; 3. Fantasie aus der Oper Carmen, G. Bizet; 4. 's kommt ein Vogel geflogen, im Stile verschiedener Meister, S. Ochs: a) Thema Allegretto con moto, b) Bach, c) J. Haydn, d) W. A. Mozart, e) J. Strauß, f) G. Verdi, g) C. Gounod, h) R. Wagner, i) L. Beethoven, k) R. Schumann, l) J. Brahms, m) G. Meyerbeer, n) Militär-Marsch; 5. Die Schönen von Valencia, Walzer, G. Morena; 6. Frühlings-Gavotte, Männerchor-Einlage mit Orchester-Begleitung, P. Miek; 7. Einmal hinschaun, einmal herschaun, Walzerlied, R. Stolz; 8. Salve Lugano, Marsch, H. Heußer; 9. Komischer Zapfenstreich, Ph. Fahrbach.

— Konzert, 19. Januar 1935. Programm: 1. Durch Nacht und Nebel, Marsch, E. Urbach; 2. Aschenbrödel, Ouverture zur gleichnamigen Oper, G. Rossini: 3. Fantasie aus der Oper Carmen, G. Bizet; 4. Die Schönen von Valencia, Walzer, G. Morena; 5. Salve Lugano, Marsch, H. Heußer; 6. Künstlerleben, Walzer, J. Strauß; 7. Leuchtkugeln,

Potpourri, O. Hohmann; 8. Einmal hinschaun, einmal herschaun, Walzer, R. Stolz; 9. Im Heldenkampf, Marsch, H. Blankenburg.

Horgen. Orchester-Vereinigung Oberstraß-Zürich. Leitung Dr. Willy Hardmeier. Solisten: Frau Dr. Wieser, Violine; Herr Jean Druey, Paris, Flöte. Drittes Abonnements-Konzert, 30. März 1935. Programm: 1. Divertimento in D-Dur, W. A. Mozart, 1756–1791, Allegro molto - Menuetto - Andantino - Rondo; 2. Konzert in D-Dur (Adelaide) für Violine und Orchester, W. A. Mozart, Allegro - Adagio - Allegro; 3. Serenade für Streichorchester, Bernhard Schüle, geb. 1909, Groß - Schreitend - Menuett - Rasch und Lustig - Ruhig; 4. Von einer Wanderung, Werner Wehrli, geb. 1892 (Instrumentiert von Willy Hardmeier), Ausfahrt - Im Kahn - Der rätselhafte Fisch - Auf der Wiese - Blick in blaue Ferne - Rast - Das schöne Hexlein Heiderlau - Nachts; Ouverture in B-Dur, Franz Schubert, 1797-1828.

Huttwil. Orchesterverein. Unterhaltungs-Abend, 16. März 1935. Programm: 1. Flamme empor, Marsch, H. Heußer; 2. Marsch des Zürcher Inf.-Reg. 27, Ed. Bodmer; 3. Du und Du, Walzer, Joh. Strauß; 4. In der Waldschmiede, Rich. Eilenberg; 5. Le Tango du Rêve, William Sterling; 6. Rusticanella, Dom. Cortopassi; 7. Schweizerische Waffenbrüder, C. Friedemann; 8. Mohnblumen, Neil Moret; 9. Spanische Tänze, Moszkowski; 10. Locarno, H. Heußer.

Langnau (Bern). Orchesterverein. Leitung: Musikdirektor Fred Hay; Solist: Paul Reber, Langnau, Bariton; am Flügel: Fred Hay. Konzert, 16. März 1935. Programm: Ouverture zur Oper „Tancred", G. Rossini; Eine kleine Nachtmusik, W. A. Mozart; Serenade des Don Juan, Arie des Leporello, (Paul Reber), W. A. Mozart; Zwischenakt- und Ballettmusik aus „Rosamunde", Franz Schubert; Valentins Gebet aus „Faust", (Paul Reber), Gounod; By the blue Hawaiian Water, Tongemälde, W. Ketèlbey; Geschichten aus dem Wienerwald, Johann Strauß.

Luzern. Orchester des Kaufm. Vereins. Direktion: Herr Otto Zurmühle. Konzert, 10. März 1935. Programm: 1. Graf Zeppelin, Marsch, Teike; 2. Ouverture zu „Banditenstreiche", Suppé; 3. An der schönen blauen Donau, Walzer, Joh. Strauß; 4. Verwandte Seelen, Konzertstück für 2 Klarinetten (Solisten: HH. Ritzmann und Wüest), Schreiner; 5. Fantasie aus der Operette „Die Csardasfürstin", Kalman; 6. Einzug der Gladiatoren, Marsch, Fucik; 7. Allerliebst, Walzer, Waldteufel; 8. Fragmente aus „Zigeunerbaron", Joh. Strauß; 9. Steyrischer Ländler, Lüdecke; 10. Alte Bekannte, Marschpotpourri über bekannte Volkslieder.

Olten. Stadtorchester. Leitung: Herr Ernst Kunz, Olten. Solistin: Frl. Edith Hollenstein (Harfe), Olten. 4. Jugend-Konzert, 22. März 1935. Programm: 1. Francis Thomé: Légende, für Harfe und Orchester; 2. Robert von Hornstein: Der Blumen Rache, Balletmusik nach dem gleichnamigen Gedicht von F. Freiligrath. — Begleitende Erläuterungen durch Herrn Eduard Fischer, Bezirkslehrer in Olten.

Sion. Société d'Orchestre. Direction: M. Max Frommelt, prof. Soliste: Mme Monna Hænni-de Bons, Cantatrice. Concert, 10 mars 1935. Programme: 1. Marche florentine, Fucik; 2. Les quatre fils Aymon, Ouverture, Balfe; 3. a) Sonnez les matines, b) Apaisement (avec Flûte), Flégier (Mme Hænni-de Bons, au piano: Mlle Hallenbarter, prof.); 4. Concerto en La mineur, pour Violon, Vivaldi (Mlle Berthe Pfefferlé, au piano: Mlle Hallenbarter); 5. a) Marche turque, Mozart; b) Marche persane, Strauß; 6. Quatre negro-spirituals, arrang. de Burleigh: a) Give me Jésus (Quand je mourrai, donnez-moi Jésus), b) Heav'n! Heav'n! (Dans le ciel je clamerai ma joie), c) Deep River (Rivière profonde de la Terre promise), d) Little David play on your Harp (Jeune David joue sur ta harpe), Mme Hænni-de Bons et Mlle Hallenbarter); 7. Aubade à la fiancée, Volpatti; 8. a) Chansons d'enfants, C. Boller, Blanches Mouettes - Berceuse à la Poupée - Le Vent; b) Vieilles Chansons françaises, arrang. de C. Boller, Le retour du Soldat - Le Jaloux, (Mme Hænni-de Bons et Mlle Hallenbarter); 9. Les dragons de Villars, Fantaisie, Maillart.

Steffisburg. Orchester und Männergesangverein. Familienabend, 16. März 1935. Programm: 1. Orchesterverein: a) Flamme empor, Marsch, H. Heußer; b) Fantasie aus

der Oper Rigoletto, G. Verdi: 2. Männergesangverein: a) Bannerhymne, Otto Kreis; b) Was brucht e rächte Schwyzerma, G. Meister: 3. Orchesterverein: Très jolie, Valse, E. Waldteufel; 4. Doppelquartett: Mys Dörfli, F. Krayenbühl; 5. Schrammelmusik; 6. Theater; 7. Männergesangverein: Jetzt kommen die lustigen Tage, R. Hentschel; 8. Doppelquartett: a) Mein Dörflein, H. Ackermann; b) Mägdlein, hab' acht!, H. Sonnet; 9. Orchesterverein: a) Auf- und Abzug der Gnomengarde, Charakterstück, G. Watzlaff; b) Fribourg 1934, Schützen-Marsch, G. Mantegazzi; 10. Männergesangverein und Streichorchester: Deutsche Tänze, Nr. 1–5 und 11, F. Schubert; 11. Schrammelmusik.

Thalwil. Orchesterverein. Leitung: Herr Musikdirektor Max Böhm. Schubert-Konzert, 24. Februar 1935. Programm: 1. Symphonie in H-Moll (unvollendete), Allegro moderato - Andante con moto; 2. Ballettmusik 1 und 2a, Rosamunde; 3. Sonatine in G-Moll, op. 137 Nr. 3, Allegro giusto - Andante - Menuetto - Allegro moderato (Violine: Herr G. Bretscher, Klavier: Herr P. Caspar); 4. Rosamunde, Ouverture.

Uzwil. Orchesterverein. Leitung: Herr Musikdirektor Ch. Schiefer. Solisten: Fräulein M. Schällibaum, Uzwil (Sopran), Herr P. Schenk, Wil (Oboe). Jubiläums-Konzert zum 25-jährigen Bestehen des Vereins, 2. Dezember 1934. Programm: 1. L. v. Beethoven: Ouverture zu „Die Geschöpfe des Prometheus, Op. 43; 2. Jos. Haydn: Konzert in C-Dur für Oboe und Orchester (Allegro, Andante, Rondo); 3. Jos. Haydn: Rezitativ und Arie für Sopran mit Orchester „Willkommen jetzt" aus „Die Jahreszeiten" (Sommer); 4. Franz Schubert: Simphonie Nr. 8 in H-Moll (unvollendete).

Alle in diesem Heft besprochenen Werke werden umgehend durch den Verlag des „Orchesters", Musikhaus M. Ochsner, Einsiedeln, geliefert

Musikhaus Ochsner Einsiedeln

Tel. 107

Schülergeigen, Cellis, Etuis, prima Saiten, feine Kinnhalter, feine Bogen zu der Zeit entsprechend. Preisen

Holzblasinstrumente, C- u. H - Fuss - Flöten in allen Preislagen, Blockflöten, Klarinetten, beste Fabrikate, Ia Klarinettblätter, Oboe und Fagottrohre, alle Zubehör

Bezugsquelle aller in das Musikfach einschlägigen Artikel. Verlangen Sie Katalage und Preislisten

Der Verlag des „Orchester" liefert alle Musikalien für Ihren Bedarf!

Saxophon Es Alto

noch bereits neu, in tadellosem Zustand, mit allen Klappen, vierfach glanz-versilbert, Becher vergoldet, mit ganz neuem Kasten, zum Preise von Fr. 340.—.

Wo, sagt der Verlag des „Orchester"

ANNA HEGNER

„7 lychti Schtiggli"

für Violine und Klavier Fr. 3.–, Selbstverlag Gartenstr. 58, Neue Welt b. Basel.

Inhalt:

„Lärl Saite-Schtiggli", „1- und 2-Finger-Schtiggli" - „Z'Basel am mym Rhy" - „Bärner Marsch" - „Am Brinneli" - „Walzer"

Menuett für Kinder-Trio (Violine, Cello und Klavier) Fr. 1.50. Selbstverlag.

„6 leichte Stückchen"

für Violine und Klavier Fr. 2.80. (Hug)

Zu beziehen bei

Ochsner, Verlag, Einsiedeln